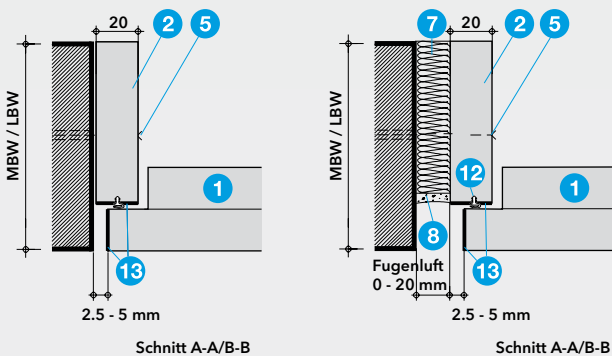
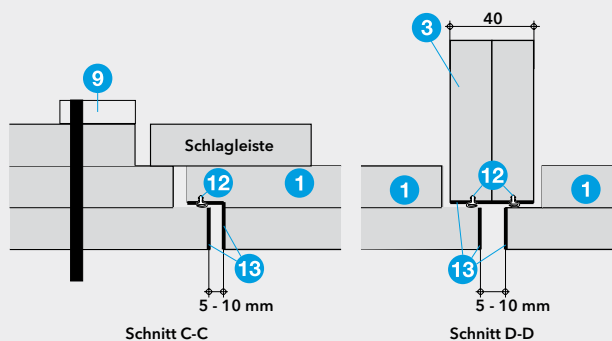


Detail A - Ansicht



Detail B - Wandanschluss



Detail C - Horizontalschnitt

Technische Daten

- 1 Promat®-Revisionstüre, roh oder mit HPL belegt, $d \geq 36$ mm
- 2 Rahmen $\geq 20 \times 100$ mm
- 3 Mittelpfosten (2×20 mm), $\geq 40 \times 100$ mm
- 4 Stahlwinkel $\geq 93/93/40 \times 3$ mm
- 5 Direktmontageschraube FN69 $\geq 7.5 \times 82$ mm, Abstand ≤ 500 mm, oder SPAX-Schraube $\geq 4.5 \times 80$ mm mit Kunststoffdübel $\varnothing 6 \times 50$ mm
- 6 Distanzplättchen PROMATECT®-H, ca. 70×30 mm
- 7 Brandschutzschaum PROMAFOAM®-C
- 8 PROMASEAL®-Mastic
- 9 Espagnolett-Schloss, 3-Punktverriegelung
- 10 Bänder, unsichtbar und 3D verstellbar
- 11 Promat® Edelstahl-Bandsicherung
- 12 Silikondichtung
- 13 Kunststoff-Kante
- 14 Promat®-Kennzeichnungsschild

Nachweise: VKF-Nr. 24616

Lichtmasse max.:	1-flg. 970 x 3380 mm	Amax. 3.28 m ²
	2-flg. 1970 x 3380 mm	Amax. 6.66 m ²

Vorteile auf einen Blick

- flächenbündiges Design
- schmale Fugenluft
- unsichtbare Bänder
- brennbare Beschichtung bis Dicke 1.5 mm zulässig
- Herstellung und Montage durch das örtliche Handwerk

Allgemeine Hinweise

Diese nichtbrennbaren Steigzonen-/Elektroabschlüsse sind bis zu einer Höhe von 3.38 m und unbegrenzter Länge ausführbar. Der Einbau ist in massive bzw. leichte Trennwände und in die Promat-Konstruktion 150.10 zugelassen.

Detail A

Für den Einbau in massive bzw. leichte Trennwände sind die maximalen Abmessungen Detail A zu entnehmen.

Es können beliebig viele Elemente aneinander gereiht werden. Für den Einbau in die Promat-Konstruktion sind die maximalen Abmessungen Konstruktion 150.10, Detail I zu entnehmen.

Detail B

Bei der Montage werden zuerst die Rahmenteile (2) bzw. Pfosten (3) mit den Stahlwinkeln (4) miteinander verbunden. Anschliessend wird der Rahmen mit Direktmontageschrauben (5) oder Schrauben mit Dübeln an den Untergrund befestigt. Als Distanz und gegen Verdrehung des Rahmens sind auf Schraubenhöhe Distanzplättchen (6) ca. 70×30 mm in unterschiedlichen Dicken aus PROMATECT®-H zu verwenden.

Mit PROMAFOAM®-C (7) wird die Fugenluft bis 20 mm zwischen normierten Bauteilen und Rahmen abgedichtet.

Je nach Anforderung kann zusätzlich mit PROMASEAL®-Mastic (8) abgedichtet werden.

Detail C

Die Türen (1) werden mit verdeckten Bänder (10) an die Rahmen (2) bzw. Pfosten (3) montiert. Zusätzlich ist pro Band eine Bandsicherung (11) zu befestigen.

Das Espagnolett-Schloss (9) wird mit einem 4-kant Dorn, einer Stange mit zwei Fanghacken, sowie zwei Kloben und einem Schliessblech ausgeliefert. Drehgriffe oder Zylinder mit Kombihülse können auf Wunsch nachgerüstet werden.

Die in der Türe integrierten Dämmschichtbildner reagieren gegen Heissgase ab ca. 150°C. Die im Rahmen integrierte Silikondichtung (12) dichtet gegen Staub, Schall, Zugluft und Kaltrauch ab.

Besondere Hinweise

Für Details fragen Sie bitte unsere technischen Berater an.